

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 25. Februar 2008

zur Änderung der Entscheidung 96/550/EG über die Zulassung von Verfahren zur Einstufung von Schweineschlachtkörpern in Finnland

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2008) 692)

(Nur der finnische und der schwedische Text sind verbindlich)

(2008/177/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3220/84 des Rates vom 13. November 1984 zur Bestimmung des gemeinschaftlichen Handelsklassenschemas für Schweineschlachtkörper ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Entscheidung 96/550/EG der Kommission ⁽²⁾ werden zwei Verfahren (*Hennessy Grading Probe* (HGP 4) und *Intrascop/Optical Probe*) für die Einstufung von Schweineschlachtkörpern in Finnland zugelassen.
- (2) Finnland hat bei der Kommission die Zulassung der Aktualisierung einer Formel und der Anwendung eines neuen Verfahrens zur Einstufung von Schweineschlachtkörpern beantragt und im zweiten Teil des Protokolls gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2967/85 der Kommission vom 24. Oktober 1985 mit Durchführungsbestimmungen zum gemeinschaftlichen Handelsklassenschema für Schweineschlachtkörper ⁽³⁾ die Ergebnisse der vorgenommenen Zerlegeversuche übermittelt.
- (3) Die Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die Bedingungen für die Zulassung der Einstufungsverfahren erfüllt sind.

(4) Die Entscheidung 96/550/EG ist daher entsprechend zu ändern.

(5) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Schweinefleisch —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Entscheidung 96/550/EG wird wie folgt geändert:

1. Dem Artikel 1 Absatz 1 wird folgender Gedankenstrich angefügt:
„— das ‚Autofom‘ genannte Gerät und die entsprechenden Schätzverfahren, deren Einzelheiten in Teil 3 des Anhangs aufgeführt sind.“
2. Der Anhang wird entsprechend dem Anhang dieser Entscheidung geändert.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an die Republik Finnland gerichtet.

Brüssel, den 25. Februar 2008

Für die Kommission

Mariann FISCHER BOEL

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 301 vom 20.11.1984, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3513/93 (ABl. L 320 vom 22.12.1993, S. 5).

⁽²⁾ ABl. L 236 vom 18.9.1996, S. 47. Entscheidung geändert durch die Entscheidung 2005/611/EG (ABl. L 210 vom 12.8.2005, S. 44).

⁽³⁾ ABl. L 285 vom 25.10.1985, S. 39. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1197/2006 (ABl. L 217 vom 8.8.2006, S. 6).

ANHANG

Der Anhang der Entscheidung 96/550/EG wird wie folgt geändert:

1. Teil 1 Nummer 3 erhält folgende Fassung:

„3. Der Muskelfleischanteil des Schlachtkörpers wird anhand folgender Formel berechnet:

$$\hat{Y} = 66,485 - 0,511 \cdot X1 - 0,418 \cdot X2 + 0,099 \cdot X3$$

Dabei sind

$\hat{Y}$ = der geschätzte Muskelfleischanteil des Schlachtkörpers

X1 = die Rückenspeckdicke (einschließlich Schwarte) in Millimetern, 8 cm seitlich der Mittellinie des Schlachtkörpers hinter der letzten Rippe gemessen

X2 = die Rückenspeckdicke (einschließlich Schwarte) in Millimetern, 6 cm seitlich der Mittellinie des Schlachtkörpers zwischen der dritt- und der viertletzten Rippe gemessen

X3 = die Muskeldicke in Millimetern, gleichzeitig und an derselben Stelle gemessen wie X2

Diese Formel gilt für 51 bis 120 kg schwere Schlachtkörper.“

2. Der folgende Teil 3 wird angefügt:

„TEIL 3

AUTOFOM

1. Zur Einstufung von Schweineschlachtkörpern wird das Gerät ‚Autofom‘ (*Fully automatic ultrasonic carcass grading*) verwendet.
2. Das Gerät ist mit 16 Ultraschallwandlern mit 2 MHz (SFK Technology, K2KG) und einem Messbereich zwischen den einzelnen Wandlern von 25 mm ausgestattet. Die Ultraschalldaten betreffen Messungen von Rückenspeckdicken und Muskeldicken. Die Messwerte werden durch einen Rechner in Schätzwerte für den Muskelfleischanteil umgerechnet.
3. Der prozentuale Muskelfleischanteil des Schlachtkörpers wird auf der Grundlage von 68 Messstellen anhand folgender Formel berechnet:

$$\begin{aligned} \hat{Y} = & 76,800 - 0,01167786 \cdot x_1 - 0,01317971 \cdot x_2 - 0,009175088 \cdot x_3 - 0,005996768 \cdot x_4 - 0,01173212 \cdot x_5 - \\ & 0,04896113 \cdot x_6 - 0,008025034 \cdot x_7 - 0,01613402 \cdot x_8 - 0,006821679 \cdot x_9 - 0,009693944 \cdot x_{10} - \\ & 0,01666247 \cdot x_{11} - 0,008599287 \cdot x_{12} - 0,01388630 \cdot x_{13} - 0,02382277 \cdot x_{14} - 0,009909672 \cdot x_{15} - \\ & 0,01052488 \cdot x_{16} - 0,01585248 \cdot x_{17} - 0,006577800 \cdot x_{19} - 0,01006999 \cdot x_{20} - 0,02106533 \cdot x_{43} - \\ & 0,01944423 \cdot x_{44} - 0,02164443 \cdot x_{46} - 0,02921022 \cdot x_{48} - 0,02278822 \cdot x_{49} - 0,02547334 \cdot x_{50} - \\ & 0,02160008 \cdot x_{51} - 0,01571447 \cdot x_{52} - 0,01747270 \cdot x_{53} - 0,02080481 \cdot x_{54} - 0,02177262 \cdot x_{55} - \\ & 0,02252957 \cdot x_{56} - 0,02000042 \cdot x_{57} - 0,01807100 \cdot x_{58} - 0,02179333 \cdot x_{59} - 0,02585314 \cdot x_{60} - \\ & 0,03213609 \cdot x_{61} - 0,03414441 \cdot x_{62} - 0,03224378 \cdot x_{63} - 0,02679668 \cdot x_{64} - 0,02288250 \cdot x_{65} - \\ & 0,01564255 \cdot x_{66} - 0,01840482 \cdot x_{67} - 0,02092576 \cdot x_{68} - 0,02055510 \cdot x_{69} - 0,02120507 \cdot x_{70} - \\ & 0,01979112 \cdot x_{71} - 0,01872976 \cdot x_{72} - 0,02209687 \cdot x_{73} - 0,02208294 \cdot x_{74} - 0,02225723 \cdot x_{75} - \\ & 0,02202462 \cdot x_{76} - 0,02235730 \cdot x_{77} - 0,02216374 \cdot x_{78} - 0,03553871 \cdot x_{79} - 0,03541295 \cdot x_{80} - \\ & 0,03623326 \cdot x_{81} - 0,03634462 \cdot x_{82} - 0,03638485 \cdot x_{83} - 0,03605378 \cdot x_{84} - 0,02140917 \cdot x_{85} - \\ & 0,02137969 \cdot x_{86} - 0,02150696 \cdot x_{87} - 0,02101590 \cdot x_{88} - 0,02077531 \cdot x_{89} - 0,02098994 \cdot x_{90} - \\ & 0,02476005 \cdot x_{91} - 0,02936467 \cdot x_{92} - 0,02118610 \cdot x_{93} \end{aligned}$$

Dabei sind

$\hat{Y}$ = der geschätzte Muskelfleischanteil des Schlachtkörpers,

$x_1, x_2 \dots x_{93}$ die von Autofom gemessenen Variablen.

4. Die Messstellen und die statistische Methode sind in Teil II des gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2967/85 an die Kommission übermittelten Protokolls Finnlands beschrieben.

Diese Formel gilt für 51 bis 120 kg schwere Schlachtkörper.“